

16/74

Der Stadtrat von Lenzburg
an den Einwohnerrat

Schulanlage Lenzhard; Sanierung Gebäudeautomation (Ersatz Heizungssteuerung; ohne Anteil Neubau und HPS); Verpflichtungskredit

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

I. Ausgangslage

Bei der letzten Sanierung der Schulanlage Lenzhard im Jahre 1997 wurde die heutige Heizungssteuerung eingebaut. Die Komponenten der Steuerung sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und werden vom Lieferanten nicht mehr unterstützt und sind auch nicht mehr erhältlich.

II. Projekt

Um die Funktionssicherheit der Heizung und die Anbindung an das neue Schulgebäude zu gewährleisten, ist geplant, die Heizungssteuerung durch eine zeitgemässe Anlage zu ersetzen. Diese neue Anlage stellt eine einheitliche Gebäudeautomation dar, welche sämtliche Gebäude der Schulanlage Lenzhard einbezieht. Sie verfügt im Wesentlichen über eine Managementebene (Server zur Führung, Überwachung und Optimierung, etc.), eine Automationsebene (Systeme zur autonomen Steuerung, Regelung und Überwachung, Erfassung von Betriebs- und Messdaten, etc.) und die Raumautomation (Einzelraumregelung). Soweit möglich, werden bestehende Komponenten wie Pumpen, Fühler, Antriebe etc. beibehalten und in das neue System eingebunden.

Der Ersatz der Gebäudeautomation wird auf die Bedürfnisse der Schulen und der Stadt Lenzburg zugeschnitten. Es wird ein System mit einem vernünftigen Kosten/Nutzen-Verhältnis geplant und eingesetzt. Das System wird modular aufgebaut und kann jederzeit bei Sanierungen von weiteren haustechnischen Anlagen erweitert werden. Das Stadtbauamt erwartet, dass die Wartungs- und Unterhaltskosten gering sein werden. Zudem wird sich das System positiv auf die Energieeffizienz der gesamten Schulanlage auswirken.

Zusätzlich sind für die gesamte Schulanlage Lenzhard im Hinblick auf den Ersatz der Gebäudeautomation Erneuerungen und Anpassungen der allgemeinen Elektroinstallationen nötig, welche die aktuelle Normen berücksichtigen.

Die Kosten hierfür belaufen sich gemäss Kostenschätzung der SWL Energie AG auf rund Fr. 63'000.–.

Die Kosten für die Umrüstung der Gebäudeautomation allein belaufen sich auf Fr. 197'000.– inkl. MwSt. Das System wird einerseits für den Neubau, aber auch für die bestehenden Bauten und für die Heilpädagogische Schule (HPS) verwendet. Der Auftrag wird daher einerseits über den Baukredit Lenzhard (Anteil ca. Fr. 47'000.–, rund 23 %; vgl. Einwohnerratsvorlage 13/123) sowie über die laufende Rechnung HPS (Anteil ca. Fr. 25'000.–, rund 12 %) finanziert.

Ebenso werden die zusätzlichen Kosten von rund Fr. 63'000.– für die Ertüchtigung und Anpassung der Elektroinstallationen im gleichen Verhältnis finanziert (Baukredit Lenzhard 23 % resp. Fr. 14'500.–, HPS 12 % resp. Fr. 7'500.–).

Für den Restbetrag von ca. Fr. 125'000.– für die Automation und diejenigen für die Elektroinstallationen von rund Fr. 41'000.– wird dem Einwohnerrat diese Vorlage unterbreitet. Zusätzlich werden noch Fr. 5'000.– für die Bauleitung und Fr. 9'000.– für Unvorhergesehenes aufgerechnet.

III. Kosten

Kostenschätzung vom 15. Dezember 2015 (Kostenstand Dezember 2015)

Gebäudeautomation	Fr. 125'000.–
Elektroinstallationen	Fr. 41'000.–
Bauleitung	Fr. 5'000.–
Unvorhergesehenes	Fr. 9'000.–
<hr/>	
Total	Fr. 180'000.–

IV. Finanzierung

Ein Finanzbedarf von Fr. 150'000.– für dieses Vorhaben wurde in der Aufgaben- und Finanzplanung 2016-2020 ausgewiesen.

Als die Aufgaben- und Finanzplanung erstellt wurde, waren die Kosten für die Ertüchtigung und Anpassung der Elektroinstallationen an das System und die neuen Normen noch nicht vollumfänglich bekannt. Deshalb muss nun ein höherer Betrag als der in der Planung ausgewiesene beantragt werden.

Antrag:

Der Einwohnerrat möge der Sanierung der Gebäudeautomation Schulanlage Lenzhard (ohne Neubau) zustimmen und für die Ausführung des Vorhabens einen Verpflichtungskredit von Fr. 180'000.– inkl. MwSt. zuzüglich teuerungsbewingter Mehrkosten, bewilligen.

Lenzburg, 17. Februar 2016

FÜR DEN STADTRAT
Der Stadtammann:

Der Stadtschreiber:

VERSANDDATUM

19. Februar 2016